

Das Generalvikariat mit seinen Stabs- und Hauptabteilungen und weiteren Dienststellen ist die zentrale Verwaltung des Erzbistums Köln.

Die Abteilung Bildung und Dialog verantwortet die inhaltliche Arbeit und die strukturelle Organisation der Erwachsenenbildung im Erzbistum Köln sowie die Aufgabe zu Verkündigung und Dialog auch über den innerkirchlichen Rahmen hinaus.

Das Fachreferat **Dialog und Verkündigung** nimmt Aufgaben wahr, die sich aus der grundsätzlichen dialogischen und verkündigenden Haltung des christlichen Glaubens ableiten. Seine Kernkompetenz liegt im Dialog „ad extra“: Das Referat engagiert sich in der Ökumene, der Begegnung der Religionen und Weltanschauungen und bringt sich auch in den Dialog mit religions- und konfessionslosen Menschen ein. Mit seiner fachlichen Kompetenz ist es Anlaufstelle für kirchliche Institutionen im Erzbistum Köln und arbeitet insbesondere dem Bischofsvikar für Ökumene und interreligiösen Dialog zu.

Wir suchen für das Referat Dialog und Verkündigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n katholische/n

Referentin/Referenten für interreligiösen Dialog und Verkündigung

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %.

Ihre Aufgaben

- fachliche Zuständigkeit für interreligiösen Dialog
- Entwicklung und Begleitung des interreligiösen Dialogs sowie von Wegen der Verkündigung
- Konzeptentwicklung und Durchführung von Seminaren, Studientagen sowie Fortbildungen
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Publikationen zu gesellschaftlich und kirchlich relevanten Themen aus den Bereichen interreligiöser Dialog und Verkündigung
- Kooperation mit kirchlichen und außerkirchlichen Fachstellen auf Bistums- und Bundesebene

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Theologie (Master/Diplom)
- Kenntnis der katholischen Theologie der Religionen und der katholischen Position im interreligiösen Dialog sowie grundlegende religionswissenschaftliche Kenntnisse
- Auskunftsähnlichkeit im katholischen Glauben im Angesicht anderer Religionen sowie gegenüber Menschen ohne bzw. mit wenig kirchlichen Bezügen
- kommunikative und dialogische Kompetenz, ausgeprägtes Interesse am und Erfahrungen im interreligiösen Dialog
- Interesse an grundlegender konzeptioneller Arbeit
- Erfahrung in der Moderation von Gruppen sowie der erwachsenenpädagogischen Vermittlung von Inhalten
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit für eine gelingende Zusammenarbeit mit Akteuren in Kirche und Gesellschaft
- bewusste Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und aktive Teilnahme an ihrem Leben

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe sowie einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- ein angenehmes Arbeitsumfeld mit einer familienbewussten Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Vergütung, zusätzliche Altersversorgung und sonstige Sozialleistungen nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13) (KAVO: www.regionalkoda-nw.de)
- Job-Ticket sowie verkehrsgünstige Lage Nähe Hauptbahnhof

Das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Vorabauskünfte steht Ihnen Herr Dr. Scharr unter der Rufnummer 0221 1642 1409 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und schriftlicher kirchlicher Referenz senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 21252-06-17 bis zum 4. Juli 2017** an

Erzbistum Köln | Generalvikariat

Abteilung 610 Personal

50606 Köln

oder

bewerbung@erzbistum-koeln.de